

**An den Magistrat der Stadt Schlüchtern
Krämerstraße 2
36381 Schlüchtern**

Antrag auf Herstellung - Änderung - eines Wasseranschlusses

Unter Anerkennung der mir/uns bekannten Bestimmungen der Satzung über den Anschluß an die öffentliche Wasserversorgungsanlage (Wasserleitung) und über die Abgabe von Wasser (öffentlich Wasserversorgung vom 27.01.2001) beantrage(n) ich/wir für das Grundstück:

Gemarkung _____ Flur _____ Flurstück _____

Straße Nr. _____

die Herstellung - Änderung - einer Wasserzuleitung (Hausanschluß) für die nachstehende Entnahmestellen.

Der Anschluß wird benutzt - vorerst zu Bauzwecken - und später - zum Hausbedarf - zu landwirtschaftlichen - zu gewerblichen - zu Feuerlösch- -Zwecken.

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, die durch die Herstellung/Änderung der Wasserzuleitung (Hausanschluß) einschließlich der durch die Wiederherstellung des öffentlichen Verkehrsraumes (Ausbesserung der Straßenpflasterung, des Gehweges usw.) entstehenden Kosten zu tragen.

Beschreibung der geplanten

a) Entnahmestellen

Bei Angabe der Entnahmestellen zukünftigen Bedürfnissen Rechnung tragen	Gewöhnliche Zapfhähne	WC mit Spülkasten	WC mit Druckspüler	Badeeinrichtungen	Bidets	Spül-Pissoirs	Warmwasser-Heizungsanlagen	Hydraulische Aufzüge	Größere Hähne mit Schlauchversch.	Springbrunnen und Gartensprengung
Im Keller										
Im Erd- und Zwischengeschoß										
Im 1. Stockwerk										
Im 2. Stockwerk										
Im 3. Stockwerk										
Im 4. Stockwerk										
Zusammen										

Sonstige Entnahmestellen

Eigene Pumpanlage mit durchschnittlich _____ cbm täglicher Leistung, Bodenreservoirs _____ Dampfkessel _____, Gasmotoren _____, an die Wasserleitung angeschlossene Kerpumpen

b) Wohnungen, Geschäftsräume und gewerbl. Betriebe, für die Leitungswasser verwendet werden soll _____ Wohnungen, _____ Geschäftsräume, Fabrikbetriebe und sonstige Betriebe (Art und Zahl der Betriebe, z. B. Wäscherei, fotografisches Atelier, Autogaragen)

Das beiliegende Merkblatt zum Wasserhausanschluß ist unbedingt zu beachten!

c) Änderungen

Gründe für die Änderung

(z. B. Neuerrichtung eines Gewerbebetriebes, weitere Zapfstellen, wesentliche Verbrauchserhöhung u. a. m.)

Wie hoch wird geschätzt: täglicher Durchschnittsverbrauch _____ cbm, tägl. Höchstverbrauch _____ cbm

Ist bzw. wird das Grundstück an die öffentliche Abwasseranlage angeschlossen? _____

Eine Grundrißkarte, aus der - zugleich die beabsichtigte Stelle für den Eintritt der Hauszuleitung in das Grundstück - die geplante Änderung - ersichtlich ist, wird beigelegt.

Die auf dem Grundstück geplanten Wasserversorgungsanlagen ab dem Wasserzähler der ersten Absperrvorrichtung sollen durch den Einrichter - gemäß den Normenvorschriften im DIN Blatt 1988 -

Name bzw. Firma

Anschrift

ausgeführt werden.

Vor und Zuname des Eigentümers _____

Wohnort und Wohnung _____

Unterschrift des Antragstellers _____ den _____ Datum

Anmerkung beachten!

Unterschrift

Wird von den Stadtwerken, Abteilung Wasserversorgung ausgefüllt:

Anmerkung: Der Wasserlieferungsantrag ist vom Eigentümer des Grundstücks oder dem Bevollmächtigten oder sonstigen Berechtigten eigenhändig zu unterschreiben. Für Minderjährige hat der gesetzlich oder gerichtlich bestellte Vertreter die Unterschrift zu leisten. Bevollmächtigte haben Ihre Vollmacht in beglaubigter Form nachzuweisen und in „Vollmacht“ unter genauer Bezeichnung des Vollmachtgebers zu unterschreiben. Firmen und Gesellschaften haben die zur rechtsverbindlichen Zeichnung berechtigten Personen durch Vorlage eines Auszuges aus dem Handelsregister nachzuweisen.

Das Merkblatt zum Wasserhausanschluß ist unbedingt zu beachten!